

Fliegerlager 2017

Hier eine kleine Zusammenfassung von unserem Fliegerlager in Osterode. Nach unserer Ankunft auf dem Segelfluggelände Aue/Hattorf wurden uns der Verein und der Flugplatz näher vorgestellt. Da es schon ziemlich spät war beschlossen wir die Flugzeuge erst einen Tag später aufzurüsten, und fuhren in unserer Hotel. Es sollten 3 anstrengende Tage folgen, die wir die meiste Zeit auf dem Flugplatz verbringen sollten. Der erste startete wettermäßig recht wechselhaft, aber ich kam trotzdem zu 2 schönen Flügen, die mir die Umgebung und den Platzrundenverlauf zeigten. Außerdem haben wir uns an die neuen Bedingungen gewöhnt. Am zweiten Tag konnten wir durch das schlechte Wetter erst Mittags mit dem Flugbetrieb beginnen. Der Vormittag wurde natürlich für den Theorieunterricht benutzt. Leider kam ich an diesem Tag zu keinen einzigen Flug, aber es gelang Fabrice seinen lang ersehnten ersten Alleinflug zu machen. Dafür hatte ich am dritten Tag 6 lehrreiche Flüge, bei denen ich gut Start und Landung, und nebenbei Kreis, Kurven und Geradeausflug üben konnte. Am darauffolgenden Tag hatte sich das Wetter dermaßen verschlechtert, das kein Flugbetrieb stattfinden konnte. Also besuchten wir das Luftfahrtmuseum in Wernigerode, welches sehr interessant war. An Tag 5 haben wir auch erst gegen Mittag mit dem Fliegen begonnen, aber dieses mal bekam auch ich noch 2 wunderschöne Flüge ab. Es sollten meine letzten sein, denn wir haben auch beschlossen unser Fliegerlager einen Tag früher als geplant zu beenden. Und so fuhren wir an Tag 6 wieder zurück in die Heimat. Es war trotzdem eine schöne Zeit, in der ich viel gelernt und erlebt habe. Der Zusammenhalt in der Gruppe hat mir dabei am meisten gefallen. Auch nochmal ein großes Dankeschön an die beiden Fluglehrer, die uns in dieser Zeit eine Menge beigebracht haben. Aber auch an alle anderen die dieses Fliegerlager überhaupt möglich gemacht haben.

Phil Puschmann